

Niederschrift Nr. 19

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am Montag, 22.10.2018 (Beginn 19.30 Uhr; Ende 20.50 Uhr)

im Sitzungszimmer des Rathauses, Bernau im Schwarzwald
(Tagungsort und -raum)

Vorsitzender: *Bürgermeister Alexander Schönemann*

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder - **zehn** - (Normalzahl zehn Mitglieder)

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Baur,	Markus	Oberlehen	Schmidt,	Bertold	Dorf
Bork, Dr.	Friedhelm	Dorf	Schmidt,	Liane	Gaß
Faschian,	Horst	Unterlehen	Schweizer,	Matthias	Dorf
Goos,	Norbert	Innerlehen	Spiegelhalter,	Pirmin	Weierle
Kaiser,	Franz	Altenrond	Spitz,	Armin	Riggenbach

Es fehlen entschuldigt:

./.

Es fehlen nicht entschuldigt:

./.

Schriftführer:

Maier, Bruno *Hauptamtsleiter*

sonstige Verhandlungsteilnehmer:

5 Zuhörer
1 Presse

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 10.10.2018 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 19.10.2018 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens *sechs* Mitglieder anwesend sind.
Als Urkundspersonen wurden ernannt:
4. Hierauf wurde in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen: *./.*

Bürgermeister Schönemann begrüßt Gemeinderäte, Zuhörer und Presse zur Sitzung.

Punkt 1

Bekanntgaben der Verwaltung

a) Pumpe Feuerwehrfahrzeug LF8

Bürgermeister Schönemann berichtet, dass die Aufbau-Pumpe des Feuerwehrfahrzeuges LF8 repariert werden muss. Derzeit wird ein Kostenvoranschlag eingeholt, die Reparatur soll jedoch erst nach dem 05.11.2018 erfolgen, weil bis dahin die Krunkelbachhütte noch mit Trinkwasser beliefert werden muss.

b) Stromleitung Hof-Feldberg

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die neue Leitung von Feldberg her bis zum Holzlagerplatz am Herzogenhornweg bereits verlegt ist. Die in Anspruch genommenen Wegeflächen sind wieder ordnungsgemäß hergerichtet worden. Die Restarbeiten sollen im Jahr 2019 ausgeführt werden.

c) Straßensanierungsarbeiten

Bürgermeister Schönemann gibt einen vom Planungsbüro Gutmann erstellten Bericht zum Stand der Sanierungsarbeiten bekannt. Danach ist vorgesehen, die noch ausstehenden Arbeiten im Monat November 2018 fertigzustellen.

d) Abnahme Skilift „Köpfe II“

Die nach Abschluss der Arbeiten zur Erneuerung der Elektrotechnik und des Antriebsmotors erforderliche TÜV-Abnahme soll am 31.10.2018 stattfinden.

e) An der Kreisstraße K 6524 in Bernau stehen seit einiger Zeit sog. Sicherungsbarken zur Absicherung von ausgeschwemmten Banketten. Diese Schwemmschäden werden nach Auskunft der Straßenmeisterei in der nächsten Zeit behoben, die Barken können dann entfernt werden.

Punkt 2

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Bürgermeister Schönemann gibt die in der letzten nichtöffentlichen Sitzung unter Tagesordnungspunkt 1 a (Pumpenschaden Feuerwehrfahrzeug) und 3 (Errichtung eines Info-Pavillons beim Rathaus) gefassten Beschlüsse bekannt.

Punkt 3

Vorstellung Planung für Info-Stelle Biosphäre im Kurhaus Bernau und Beschluss über die Einreichung eines Förderantrages

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Frau Claudia Kaiser als Planerin. Sie stellt dem Gremium die Planung für die Schaffung einer dezentralen Informationsstelle zum Biosphärengebiet (Vitrinen, Touch-Screen-Terminal, Prospektständer, Wandkarte, Möblierung) nochmals vor, nachdem bereits zu einem früheren Zeitpunkt die Gegebenheiten vor Ort in Augenschein genommen worden sind.

Nach einer aktuellen Kostenschätzung belaufen sich die Kosten für die geplante Maßnahme auf rund 70.600 € zuzüglich Mehrwertsteuer.

Einzelfragen aus den Reihen des Gemeinderates werden von der Planerin detailliert beantwortet.

Nach kurzer Diskussion zeigen sich die Gemeinderäte einstimmig damit einverstanden, mit dem vorgelegten Planentwurf und der Kostenschätzung bei der Biosphärenverwaltung einen entsprechenden Förderantrag einzureichen.

Punkt 4

Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2017 der Gemeinde Bernau im Schwarzwald und des Eigenbetriebes Kur- und Wintersportbetrieb

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Rechnungsamtsleiter Martin Haarbeck anwesend. Er stellt dem Gremium die Jahresrechnung 2017, die allen Gemeinderäten vor der Sitzung in elektronischer Form zugestellt worden war, vor und erläutert die wesentlichen Positionen.

Ohne weitere Diskussionen stellen die Gemeinderäte das Rechnungsergebnis für das Haushaltsjahr 2017 und des Eigenbetriebes Kur- und Wintersportbetrieb für das Wirtschaftsjahr 2017 einstimmig fest.

Bürgermeister Schönemann bedankt sich beim Rechnungsamtsleiter für die Arbeiten zur Erstellung des Jahresabschlusses 2017.

Das Rechnungsergebnis ist diesem Protokoll als Anlage und wesentlicher Bestandteil angeschlossen.

Punkt 5

Verschiedenes, Wünsche und Anträge, Frageviertelstunde für Bürger

a) Von einem Anwohner ist der Wunsch vorgetragen worden, für den Schließeweg im Ortsteil Altenrond eine Beschränkung auf 7,5 t anzuordnen. Die Gemeinderäte zeigen sich damit einverstanden, diesen Antrag zur nächsten Verkehrsschau in Bernau anzumelden mit der Maßgabe, dass als Variante auch eine Begrenzung auf 12 t mit zusätzlicher Längenbeschränkung in die Entscheidung mit einbezogen wird und auch die Softwarehersteller von LKW-Navigationsgeräten über die angeordnete Beschränkung informiert werden. /.

Punkt 5 (Fortsetzung)

b) **Gemeinderat Armin Spitz** bittet darum, das in den letzten Wochen aufgestellte Gestell für die Anbringung von Werbebannern gegenüber des Hotel Adler im OT Riggensbach entweder optisch zu verbessern oder aber zu entfernen. Bürgermeister Schönemann berichtet in diesem Zusammenhang über die derzeit stattfindenden Gespräche mit der Straßenbauverwaltung in Sachen „Werbeanlagen entlang von Straßen“.

c) Aus den Reihen der Zuhörer regt **Leonhard Lais** an, bei der neuen Info-Stelle Biosphäre im Kurhaus das geplante Touch-Screen-Terminal in einer der geplanten Vitrinen an den Außenfenstern zu platzieren. Seine weitere Frage nach der Sicherheit der Trinkwasserversorgung wird vom Vorsitzenden dahin beantwortet, dass die Quellschüttungen in Bernau immer mehr nachlassen und regelmäßig Wasser aus dem Tiefbrunnen zum Hochbehälter Dorf gepumpt werden muss, um die Versorgung sicherzustellen.

d) Der anwesende **Alt-Bürgermeister Rolf Schmidt** bedankt sich bei der Gemeinde, dem Gemeinderat und allen Mitarbeitern für die würdige Abschiedsfeier im Kurhaus am 07. Oktober und die ihm überreichten Geschenke.

Der Bürgermeister:

Der Gemeinderat:

Der Protokollführer: